

Kinder- und Jugendkreuzfeier am Karfreitag

Vorbereitungen:

- Decke, Jesusbild, Kinderevangeliar, Kerze in die Mitte des Pfarrsaals
- Stuhlkreis darum

- **Anfangslied:** „Wo zwei oder drei“

- **Begrüßung und Rückblick** auf Palmsonntag und Gründonnerstag (Claudia)

Wir sind am Palmsonntag mit Jesus nach Jerusalem eingezogen.

Viele Menschen haben ihm zugejubelt.

Doch nicht lange hält die Freude an.

Da sind einige, die ärgern sich und möchten nicht, dass die Menschen rufen: Gepriesen sei Jesus, unser König!

Ja, in ihrem Herzen planen sie, Jesus zu töten.

Und bald geschieht es.

Gestern, am Gründonnerstag, haben wir in unserer Stadtkirche das letzte Abendmahl gefeiert, so wie Jesus damals mit seinen Freunden gefeiert hat.

Er bricht mit ihnen das Brot, damit sie ihn nie vergessen werden....

(hinstellen von Krug und Schale mit Brot)

Nach dem Mahl geht Jesus mit seinen Jüngern hinaus zum Ölberg in einen Garten.

Dort wird er in der Nacht, noch ehe es morgen wird, von Judas, einem seiner Freunde, verraten.

Soldaten und Knechte des Hohenpriesters kommen mit Laternen und Knüppeln und nehmen Jesus gefangen.

Sie führen ihn vor Pilatus, den Richter.

Sie klagen ihn an. Sie verhören ihn.

Jesus wird zum Tod am Kreuz verurteilt.

Jesus muss dieses Kreuz selbst zu dem Ort Golgota tragen, das heißt Schädelstätte.

- **Kreuzerfahrungen** machen im Stehen, wir stellen selbst ein Kreuz dar
 - *Jeder hat seinen „Standplatz“.*
Wir schauen, wo unsere Füße einen guten Platz finden zum Stehen (Zeit lassen). Wenn wir einen guten Platz gefunden haben, dann bleiben wir ruhig dort stehen. Wir stehen ganz fest mit dem Boden verbunden. Wir haben einen guten Stand.
 - *Mit den Händen beugen wir uns hinunter zu den Füßen.*
Vom Boden aus richten wir uns auf in die Höhe, nach oben, dorthin wo am Mittag die Sonne steht, dorthin, wo die Wolken ziehen, hin zum Himmel. Wenn wir stehen, dann ragt unser Kopf am weitesten in den Himmel.
Wir sind mit den Füßen geerdet und mit dem Kopf „gehimmelt“.
 - *Wir spüren unsere eigene Mitte, wenn wir die Hände auf unser Herz legen.*
„Ich bin da“ können wir von ganzem Herzen sagen, wenn wir so dastehen.
 - *Vom Herzen aus können wir langsam unsere Hände ausbreiten, können spüren, dass da auch noch andere sind: einer rechts und einer links.*
Wir breiten die Hände langsam aus.
Versucht euch so hinzustellen, dass die Arme ganz gestreckt werden können. Ich bin ganz weit. Ich spüre an meiner Hand einen anderen.
Wir sind nicht allein da, gemeinsam stehen wir da.
Mit den Händen berühren wir uns. Mit der Berührung sage ich: Schön, dass du da bist. Und wir können gemeinsam sagen: Schön, dass wir da sind.
- **Lied:** „Seht das Zeichen, seht das Kreuz. Es bedeutet Leben“
STOP!!
 - Wir legen mit **braunen Tüchern ein Kreuz** auf dem Tischtuch, die Kinder helfen dabei, Gegenstände vom Tuch auf die Seite stellen, dann zurück in die Mitte des Kreuzes.
 - Aus dem Kinderevangeliar werden **4 Texte** gelesen, und die Kinder legen die jeweiligen Symbole dazu

1. Simon von Zyrene

Holzkreuz auf einen Balken legen lassen

Nach der Bibelstelle - Gebet:

Manchmal werden Menschen gezwungen, ein Kreuz mit sich zu tragen, obwohl sie es nicht wollen. Herr, lass uns erkennen, wo wir helfen können.

2. Die weinenden Frauen

Glasmuggelsteine auf den zweiten Balken legen lassen

Nach der Bibelstelle - Gebet:

Jesus, auch wir können manchmal nichts tun, damit die Not von einem anderen Menschen geringer wird. Dann können auch wir nur noch mitweinen. Mach unser Herz weit, damit wir wenigstens mit ihnen ihren Schmerz tragen können.

3. Veronika

Ein weißes Tuch auf den dritten Balken

Nach der Bibelstelle - Gebet:

Wir wollen beten, dass wir da helfen, wo es nötig ist. Gib uns den rechten Mut dazu.

4. Maria, die Mutter Jesu

Ein rotes Herz auf den vierten Balken

Nach der Bibelstelle - Gebet:

Menschen begleiten unser Leben und auch wir begleiten das Leben anderer Menschen. Gib uns die Kraft dazubleiben und auszuhalten bis zum Schluss, solange der andere uns braucht.

5. Bibelstelle fertig lesen bis Jesu Tod

Bei Jesus Tod Stille, Kerze ausblasen, das helle Tischtuch wird mit schwarzen Tüchern abgedeckt.

- **Lied:** „Seht das Zeichen, seht das Kreuz...“ **komplett singen**

- **Fürbitten**

Zu jeder Fürbitte eine brennende Kerze stellen lassen.

Jesus Christus, am Karfreitag betet die Kirche für alle Menschen, die in Not sind. So bringen wir unsere Bitten vor dich hin:

1. Wir beten für die Kirche auf der ganzen Welt. Sei bei allen Seelsorgern und Religionslehrern.

Alle: Wir bitten dich...

2. Wir beten für alle, die sich auf die Taufe und die Erstkommunion vorbereiten.

Alle: Wir bitten dich...

3. Wir beten für alle Politiker, dass sie sich um Frieden bemühen.

Alle: Wir bitten dich...

4. Wir beten für unsere Eltern und alle, die wir gern haben.

Alle: Wir bitten dich...

5. Wir beten für alle Kinder, die in Not sind: Die betteln müssen, die Hunger haben, die krank sind, die arm sind.

Alle: Wir bitten dich...

6. Wir beten für alle, die traurig sind, denen etwas Schlimmes passiert ist oder die Sorgen haben.

Alle: Wir bitten dich...

7. Wir beten für unsere Verstorbenen, lass sie bei dir wohnen.

Alle: Wir bitten dich...

Du bist der Herr über Leben und Tod. Auf dich vertrauen wir heute und alle Tage unseres Lebens. Amen.

- **Kreuzverehrung**

3x ein Teil des Kreuzes freilegen – dazu Liedruf von Claudia vorsingen, alle singen nach.

Kreuz wird an der Bühne angelehnt, beide Kerzen rechts und links neben dem Kreuz auf die Bühne stellen

Claudia und Minis machen eine Kniebeuge, dann Godibesucher, dabei Blumen vorm Kreuz ablegen.

***Wichtig:** Kinder der Reihe nach, Stille, am besten zwei Leute rechts und links beim Stuhlkreis hinstellen, damit Kinder in Ruhe und einzeln von rechts und links nach vorne kommen, Kniebeuge, Blume ablegen und zurück*

- **Schlussgebet**

Herr, unser Gott,

dein Segen bleibe bei uns, auch wenn wir traurig sind, dass Jesus gestorben ist. Gemeinsam warten wir aber schon darauf, dass Ostern wird, dass Jesus eben nicht tot bleibt, sondern auferstehen wird.

Herr, bleibe bei uns. Darum bitten wir dich in dieser Stunde ganz besonders. Amen.

Materialien:

- verhülltes Kreuz
- einfaches Holzkreuz
- Krug, Schale mit Brot
- Tücher, Glasmuggelsteine, rotes Herz,
- 8 Kl. Kerzen
- Kinderevangeliar
- 2 Leuchter
- Blumen